Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 911. Freitag, 28. Dezember. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28 Dezember. (Telegr. Agentur.)

Weizen ruhig		Not.v.27.
Dezember	177 —	177 —
April-Mai	183 75	183 75
Roggen fest		
Dezember-Januar	149 25	149 25
April-Mai	150 25	150 —
Mai-Juni	150 25	150 —
Rüböl ruhig		
Dezember	64 20	64 40
April-Mai	65 30	65 30

Spiritus matt		Not.v.27.
loco	47 50	47 70
Dezember	48 10	48 30
Dezember-Januar	48 10	48 30
April-Mai	49 50	49 60
Juni-Juli	50 50	50 60
Hafer		
Dezember	127 —	127 —
Kündig. für Roggen	—	—
Kündig. Spiritus	130000	80000

		Not.v.27.
Oels-Gn. E. St.-Pr.	71 —	70 75
Halle Sorauer - -	114 25	114 —
Ostpr. Südb. St. Act.	122 10	121 —
Mainz.Ludwigshf. - -	108 25	107 75
Marienbg.Mlawka - -	90 40	89 90
Kronprinz Rudolf - -	72 60	72 90
Oestr. Silberrente	66 80	66 80
Ungar 5% Papierr.	72 50	72 60
do. 4% Goldrente	74 60	74 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	91 60	91 40
- - 1880	71 30	71 25

		Not.v.27.
Russ. zw. Orient. Anl.	55 60	55 60
-. Bod.-Kr. Pfdb.	84 90	84 80
-. Präm.-Anl. 1866	129 30	129 30
Pos. Provinz.-B.-A.	119 30	119 25
Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Posener Spritfabrik	77 —	77 —
Reichsbank	148 25	148 50
Deutsche Bank Akt.	148 40	148 25
DiskontoKommandit	192 25	192 50
Königs-Laurahütte	112 60	112 50
Dortmund. St.- Pr.	82 75	82 80

Nachbörse: Franzosen 543 50 Kredit 496 50 Lombarden 239 —

		Not.v.27.
Galizier. E.-A	123 75	123 90
Pr. konsol. 4% Anl.	101 80	101 80
Posener Pfandbriefe	100 80	100 80
Posener Rentenbriefe	100 80	100 80
Oester. Banknoten	168 30	168 40
Oester. Goldrente	83 50	83 30
1860er Loose	118 75	118 75
Italiener	90 10	90 10
Rum. 6% Anl. 1880	102 10	102 —

		Not.v.27.
Russische Banknoten	197 60	197 50
Russ. Engl. Anl. 1871	85 50	85 60
Poln. 5% Pfandbr.	60 90	60 75
Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 10
Oester. Kredit-Akt.	494 50	493 —
Staatsbahn	543 —	541 —
Lombarden	239 —	239 50
Fondst. fest		

Stettin, den 28 Dezember. (Telegr. Agentur.)

Weizen ruhig		Not.v.27.
Dezember	185 50	185 —
April-Mai	186 —	186 50
Roggen unveränd.		
Dezember	143 —	143 —
April-Mai	146 50	147 —
Rüböl unverändert		
Dezember	64 25	64 25
per		

		Not.v.27.
April-Mai	64 50	64 50
Spiritus matt		
loco	46 80	47 10
Dezember	47 30	47 50
per		
April-Mai	48 50	49 —
Petroleum		
loco	925 —	925 —
Rübsen		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 28. Dezember.

Gegenstand.			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	17	90	17	20	17	40
	niedrigster		—	—	17	50	17	—		
Roggen	höchster		15	10	14	30	13	90	14	27
	niedrigster		14	50	14	10	13	60		
Gerste	höchster		—	—	13	30	12	90	13	00
	niedrigster		—	—	13	10	12	60		
Hafer	höchster		—	—	13	40	13	—	13	05
	niedrigster		—	—	13	20	12	60		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4	50	3	25	3	87
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		6	75	4	—	5	37
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		3	50	2	26	2	71

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	40	1	—	1	20
Hammelfl.		1	30	1	—	1	15
Kalbfleisch		1	40	1	20	1	30
Butter		2	20	2	—	2	10
Eier pr. Schock		3	—	—	—	3	—

Börse zu Posen.

Posen, 28. Dezember. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 142,50, per Dez. 142,50, per Dez.-Jan. 142,50, per Jan.-Febr. 142,50, per April-Mai 145, per Mai-Juni 146,50.

Die Notirung für Mai-Juni vom 27. Dezember ist 146,50–147,00.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. 5000 Liter. Kündigungspreis 47,40, per Dez. 47,40, per Jan. 47,50, per Februar 47,70, per März 48, per April-Mai 48,70. Loco ohne Faß 47,10.

Posen, 28. Dezember. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Dezember-Jan. 47,50 bez. Br., per Febr. 47,60 bez. Gd., per April-Mai 48,70 bez. Br. Loco ohne Faß 47,20 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 28. Dezember.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	feine W. Pf.	mittl. W. M.	mittl. W. Pf.	ord. W. M.	ord. W. Pf.
Weizen . . .	18	70	17	50	17	—
Roggen . . .	14	40	13	90	13	60
Gerste . . .	14	40	12	70	12	20
Hafer . . .	14	—	13	—	12	50
Erbsen, Kochw.	18	—	17	50	17	—
" Futterw.	15	80	14	60	—	—
Kartoffeln . .	4	—	3	50	3	10
Lupinen, gelbe	9	60	8	90	—	—
" blaue	8	50	7	50	—	—

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. Dez. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pCt. am 21. Dez. 48 M. a 47,90 M., am 22. Dez. 47,80 M., am 24. Dez. 47,80 M., am 27. Dez. 47,70 M.

Danzig, 27. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: Sehr trübe, am Morgen Regen. — Wind: WSW.

Weizen loko hatte am heutigen Markte einen schleppenden Verkauf zu kaum unveränderten Preisen mit Ausnahme der brauchbaren hallen Gattungen und sind nur 160 Tonnen verkauft worden. Bezahlt ist für Sommer- 123–128 Pfd. 168–173 M., hellbunt 122–124/5 Pfd. 170–175 M., hochbunt 125 Pfd. 180 M., für russischen naß 116 Pfd. 165 M., roth besetzt 117 Pfd. 148 M., roth 118–119 Pfd. 184 M., roth milde 127 Pfd. 175 M., rothbunt 120, 120/1 Pfd. 157 M., hellbunt 122/3, 123 Pfd. 172, 175 M., glasig 125 Pfd. 178 M., weiß 118 Pfd. 168 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 180 M. bez., Mai-Juni 182½ M. Br., 182 M. Gd. Regulirungspreis 175½ M. Gekündigt 50 To.

Roggen loko ruhig nur bei einem Umsatz von 45 Tonnen wurde per 120 Pfd. bezahlt für inländischen 134 M., besseren 137 M., für russischen zum Transit schmal 118–121 M., schmal mit schwerem Gewicht 124 M. per Tonne. Termine April-Mai inländ. 142 M. Br., 141½ M. Gd., Transit 131 M. Br., 130½ M. Gd., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd., Transit 133 M. Br., 132 M. Gd. Regulirungspreis 140 M., unterpolnischer 128 M., Transit 123 M. — Gerste loko in feiner Qualität fest. Inländische große brachte fein 110 Pfd. 155 M., russische zum Transit 105/6 Pfd. 120 M., 113/4 Pfd. 126 M., Futter 99–102 Pfd. 103–108 M. verzollt, 100 Pfd. 115 M. per Tonne. — Hafer loko inländischer mit 120 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko russische zum Transit Koch- zu 155 M., Mittel- und Futter- zu 130 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loko 48,50 M. bezahlt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 28. Dezember.

r. **Gefundene Leiche.** Gestern Nachmittags wurde durch einen hiesigen Fischermeister, welcher in den Austretungen der Warthe auf der Bociankawiese fischte, die Leiche eines ärmlich gekleideten, circa 40 Jahre alten Mannes herausgefischt. Dieselbe ist nach der Leichenhalle des städtischen Krankenhauses gebracht worden.

r. **Der „dritte" Weihnachtsfeiertag** hat sich, wie gewöhnlich, dadurch äußerlich bemerkbar gemacht, daß viele Betrunkene auf den Straßen der Stadt taumelten, resp. hinstürzten; drei solcher sinnlos Betrunkenen wurden nach dem Polizeigewahrsam gebracht. Auf der Krämerstraße verursachte eine total betrunkene Hökerin durch ihr Gebahren einen Auflauf. In einer Wohnung auf der Wronkerstraße verlieh ein betrunkener Dachdecker seiner Weihnachtsfreude dadurch Ausdruck, daß er seine Möbel mittelst einer Axt zu demoliren begann, sein Federbett zerriß und die Federn zum Fenster hinausschüttete, so daß dadurch ein Auflauf entstand. Er wurde schließlich durch einen Schutzmann zur Ruhe gebracht und der Auflauf zerstreut.

r. **Diebstähle.** Einem hiesigen Handschuhmacher wurde gestern Abends aus einem Tanzlokale an der Eichwaldstraße ein blauer Floquinet-Ueberzieher mit Sammetkragen im Werthe von 30 M. gestohlen. — Eine noch neue Waschwanne mit eisernen Reifen, welche von einem Diebstahle herrührt, befindet sich bei der Kriminalpolizei in Asservation; der rechtliche Eigenthümer kann sich dort melden. —

Einem Zimmermanne in der Wasserstraße ist am 24. d. M. Abends aus unverschlossener Stube ein kaffeebrauner Winterüberzieher mit röthlichem Sammetkragen gestohlen worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Emballagen.** Unterm 7. d. M. hat der Finanzminister bestimmt, daß die Anordnung im § 114 des Vereinszollgesetzes über die Zollfreiheit von Emballagen, wonach also Gegenstände, welche zum vorübergehenden Gebrauch eingehen und demnächst wieder ausgeführt werden, zollfrei gelassen werden können, auf Fässer, Säcke und andere Einhüllungen, welche leer eingehen, um gefüllt wieder ausgeführt zu werden, nicht anzuwenden, die Zollfreiheit für derartige Emballagen vielmehr zu versagen ist, soweit sie nicht nach § 5, Ziffer 6 des Zolltarifgesetzes gerechtfertigt erscheint.

** **Wien,** 27. Dez. [Wochenausweis der österr.-französischen Staatsbahn] vom 17. bis 23. Dezember 865,492 Fl., Mehreinnahme 49,699 Fl.

[Wochenausweis der österreichischen Südbahn] vom 17. bis 23. Dezember 754,396 Fl., Mehreinnahme 305 Fl.

** **Paris,** 27. Dezember. Bankausweis.

Zunahme.

Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen .	54,800,000	Frks.
Gesammt-Vorschüsse	2,500,000	"
Notenumlauf	10,900,000	"
Laufende Rechnungen der Privaten . .	41,000,000	"
Guthaben des Staatsschatzes . . .	5,700,000	"

Abnahme.

Baarvorrath in Gold	1,900,000	"
Baarvorrath in Silber	1,700,000	"
Zins- und Diskont-Erträge . . .	700,000	"

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 66,61.

** **London,** 27. Dezember, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	12,326,000	Abn.	663,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	24,991,000	Zun.	132,000	" "
Baarvorrath	21,566,000	Abn.	532,000	" "
Portefeuille	21,764,000	Zun.	1,450,000	" "
Guth. der Priv.	21,789,000	Zun.	227,000	" "
do. des Staats	8,987,000	Zun.	585,000	" "
Notenreserve	11,704,000	Abn.	439,000	" "
Regierungssicherheit	14,463,000		unverändert	

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 36⅞ Proz. gegen 43⅛ Proz. in voriger Woche.

Clearinghouse-Umsatz 70 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 4 Mill.

Wetterbericht vom 27. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	769	O 2	bedeckt	7
Aberdeen .	772	WSW 1	heiter	—1
Christiansund	765	WSW 8	Regen 1)	8
Kopenhagen	769	NW 3	bedeckt	5
Stockholm .	767	W 2	Nebel	—3
Haparanda .	760	still	wolkenlos	—5
Petersburg .	765	SW 1	bedeckt	—1
Moskau . .	770	still	bedeckt	—5
Cork, Queenst.	771	SSW 3	bedeckt	9
Brest . . .	772	SSO 1	Nebel 2)	6
Helder . .	774	SW 1	Nebel	4
Sylt . . .	773	WNW 1	bedeckt	5
Hamburg .	772	NW 2	Nebel	4
Swinemünde	771	WNW 2	Nebel 3)	4
Neufahrwasser	769	SSW 1	bedeckt	3
Memel . .	768	SSW 4	Regen 4)	2
Paris . . .	—			
Münster . .	774	NW 1	Dunst	4
Karlsruhe .	773	O 2	bedeckt	5
Wiesbaden .	774	NW 1	bedeckt	7
München .	773	NO 1	bedeckt	3
Chemnitz . .	774	still	Nebel	5
Berlin . .	773	WNW 2	Regen	4
Wien . . .	774	still	Regen	4
Breslau . .	772	WSW 1	Nebel	4
Ile d'Aix .	—			
Nizza . . .	—			
Triest . . .	770	ONO 5	heiter	5

1) Nachts schwerer Sturm. 2) Seegang mäßig. 3) Häufig Staubregen. 4) Seegang mäßig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Der hohe Luftdruck hat sich weiter ostwärts ausgebreitet so daß jetzt über fast ganz Mittel-Europa das Barometer weit über 770 mm angestiegen ist. Ueber Zentral-Europa ist bei schwachen, im Norden westlichen und nordwestlichen Winden das Wetter trübe, stark neblig und ungewöhnlich mild. In Deutschland ist stellenweise etwas Regen gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonnabend, den 29. Dezember.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges, nebliges, etwas kälteres Wetter ohne erhebliche Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

29. Dezember. Sonnabend. Meist trocken mit Frost. Im Westen früh Morgens nebelig. Winde lebhaft bis örtlich stürmisch. Nachts vielfach Regen oder Schnee.

30. Dezember. Sonntag. Windig, bis örtlich stürmisch, theils nebelig, theils heiter, vielfach noch mit Frost.

31. Dezember. Montag. Windig bis örtlich stürmisch, theils nebelig und dunstig, theils heiter und noch vielfach Frost. Morgens meist zunehmend wolkig, Nachmittags aufgeheitert, Nachts Niederschläge, Regen oder Schnee.

Vermischtes.

* **Ems,** im Dez. 1883. Die heurige Saison, auf welche wir jetzt in gezwungen beschaulicher Winterruhe zurückblicken können, muß, was die Zahl der Gäste betrifft, eine glänzende genannt werden. Die Gesammtfrequenz betrug 17,440 Personen, gewiß eine respektable Zahl und ein Beweis, daß trotz aller Anstrengungen einiger Badeorte, mit uns in Konkurrenz zu treten, der Glaube an die wunderbare Heilkraft unserer Quellen ein so fest begründeter und der Reiz der gebirgslandschaftlichen Schönheit unseres Ortes ein so gewaltiger ist, daß wir auch in den geschäftlich ungünstigsten Jahren nicht nur keinen Rückgang, sondern eine, wenn auch unbedeutende Steigerung in der Zahl unserer Kurgäste zu registriren hatten. Aber wie der einzelne Mensch sich nicht unbestritten seines Glückes freuen darf, so geht es auch unserer von der Natur so verschwenderisch ausgestatteten Waldidylle, man suchte nach einem „aber" und man fand es in der „großen Hitze" des Spätsommers. Wenn nun auch jeder Gebirgsreisende einräumen muß, daß in einer gegen Norden und Osten absolut geschützten Lage die Wärme fühlbarer sein muß als anderswo, so unterstützt aber gerade dieser Umstand so sehr den Kurerfolg, daß wir dies als ein Glück und nicht als ein Hinderniß betrachten dürfen. Außerdem ist die Abkühlung während der Nacht, veranlaßt durch den Lahnfluß, dessen schöne Seitenthäler und die Nähe der ausgedehnten Waldungen, eine sehr energische und sind die Morgen- und Abendstunden so erfrischend, daß man wohl ohne Schaden die wenigen (der Muße ohnehin gewidmeten) Nachmittagsstunden zu ertragen vermag.— Ems liegt 85 Mtr. über dem Meeresspiegel unter 50° 19' nördl. Breite und 25° 25' östl. Länge im grünen bewaldeten Lahnthal, dessen Klima für den Abschnitt bei Ems durch die Beobachtungen der meteorologischen Station für die Frühjahrs- und Herbstmonate als ein indifferentes bis tonisirendes, und für die Monate Juni, Juli, August als ein warmes, mäßig feuchtes Sommerklima mit sedativem Charakter zu bezeichnen ist. Der mittlere Barometerstand für die Monate Mai bis September incl. beträgt 54,77, der mittlere Thermometerstand beträgt 15,69° C.
für Juni, Juli, August 18,30° C.,
die relative Feuchtigkeit beträgt 75.

Mögen diese Notizen zur Aufklärung des Publikums einiges beitragen und Aufnahme in den verschiedenen, bisher irrig berichteten, Reisehandbüchern finden.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 28. Dez. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Kontre-Admiral Freiherr von der Goltz ist zum Direktor der Admiralität ernannt worden und hat in Folge dessen das Kommando in Ostasien niedergelegt. Kontre-Admiral Livonius ist pensionirt worden.

Potsdam, 28. Dez. Bei den gestrigen Stadtverordnetenwahlen hierselbst wurden in der dritten Abtheilung von neun Kandidaten acht Konservative gewählt.

Oporto, 28. Dez. Ein englischer Schooner aus Jersey landete hier 53 Ueberlebende des auf hohem Meere gescheiterten belgischen Dampfer „Pantyn".

Angekommene Fremde.

Posen, 28. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Holtheim aus Berlin, Bukausch aus Breslau und Goldstein aus Bromberg, die Rittergutsbesitzer Holtz aus Jezewo und Holtz aus Schönwerder, Major Münch aus Wohlau, Baumeister Höniger aus Ratibor, Vers.-Inspektor Schönwald aus Schwedt a. O.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Handke und Frau aus Schl.-Holstein, die Kaufleute Stein und Wasserrab aus Berlin und Schlesinger aus Töplitz, Baumeister Henschel aus Frankfurt a. M., Rentier Sarnecki aus Polen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Dezember Mittags 1,92 Meter.
" " 28. " Morgens 2,04 "
" " 28. " Mittags 2,04 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.